

Lesefreude an der Oberschule Bevern

Vieles musste in den letzten Monaten abgesagt werden, nicht aber der Vorlesewettbewerb für die Sechste Jahrgangsstufe. Zum 62. Mal wurde dieser Wettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels bundesweit ausgetragen und auch an der Oberschule Bevern hat er inzwischen Tradition.

Christian Herbst, Toprak Tas, Leonard Dölle, Chayenne Pohle und Marek Kawel hatten in ihren Klassen mit ihrer Lesekompetenz überzeugt und nun sollte der Jahrgangssieger gefunden werden. Wie gut sie sich auf den Text ihrer Wahl vorbereitet hatten, zeigten auch die ausgestellten Plakate. Inhaltlich gab es Kostproben aus Bänden der bekannten Kinder- und Jugendbücher „Ruperts Tagebuch“, „Ostwind“ und den „Drei ???“ sowie aus dem Buch „Der geheime Kontinent“, das zum Welttag des Buches 2019 erschienen war.

Als Fremdtext bekamen die Teilnehmer je einen Abschnitt aus dem Buch „Unendlich mal unendlich mal mehr“ von der Norwegerin Ingrid O. Volden. Auch diese Aufgabe erfüllten alle fünf Schüler mit Bravour.

Nicht leicht fiel den Jurorinnen die Entscheidung, wer die Schule in der nächsten Runde vertreten soll. Am Ende konnte Chayenne Pohle als erste Siegerin überzeugen, gefolgt von dem 2. Sieger Tarik Toprak. Beide wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Alle Vorleserinnen und Vorleser durften sich als Anerkennung vom Büchertisch mit vielen Neuerscheinungen ein Exemplar auswählen. So ist für Lesestoff für die kommenden Ferien gesorgt.

Die Schulgemeinschaft der Oberschule Bevern drückt Chayenne für die Fortsetzung dieses besonderen Leseabenteuers im Kreisentscheid in Holzminden im kommenden Jahr die Daumen.

Bildunterschrift:



Chayenne Pohle, Marek Kawel, Leonard Dölle, Christian Herbst und Toprak Tas (von links) beim Abschluss des Vorlesewettbewerbs an der Oberschule Bevern.